

Tagesordnung II Punkt 30 der öffentlichen Sitzung am 04.05.2005

Vorlage Nr. 05-V-69-0001

Wohnungsbauprogramm 2005 - Kontingentanmeldung

Beschluss Nr. 0140

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Land Hessen mit Schreiben vom 20.12.2004 – AZ VI 6-2-62 c 44-1480/05 um Vorlage einer Anmeldung von Bauvorhaben für das Bauprogramm 2005 bis spätestens 31.03.2005 gebeten hat.
2. Der Magistrat (Dezernat VI/69) wird beauftragt, für eine Förderung im Mietwohnungs-Bauprogramm 2005 folgende Bauvorhaben, in Priorität nach Nennung, beim Land Hessen anzumelden:

(2.1)Innsbrucker Straße 17, Mainz-Kostheim Wohnbau Mainz 24 WE

Fördermittel Land lt. Anmeldung:	1.222.430,00 €
Finanzierungsbeteiligung Stadt:	ca. 25.000,00 € / WE
Angestrebte Anfangshöchstmiete:	
für WE bis 60 m ²	6,46 €/qm Wfl./Monat
für WE 60-100 m ²	5,73 €/qm Wfl./Monat

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

im Stadterneuerungsschwerpunkt Siedlung Kostheim auf dem bisher städtischen Grundstück der mittlerweile geschlossenen Altenbegegnungsstätte Petermann-Haus ein Neubau mit 24 geförderten, barrierefreien Seniorenwohnungen errichtet werden und den Bewohnern und den Nachbarn im Quartier ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung stehen soll. In der Siedlung Kostheim besteht ein erheblicher Bedarf an Seniorenwohnungen. Das Grundstück wird einer sinnvollen Nutzung zugeführt und die Wohnbau Mainz hat sich als Partner qualitätvollen Seniorenwohnungsbaus bewährt.

(2.2)Schönbergstraße 65, Wbn.-Dotzheim Nass. Heimstätte 35 WE

Fördermittel Land lt. Anmeldung:	2.096.250,00 €
Finanzierungsbeteiligung Stadt:	ca. 25.000,00 € / WE
Angestrebte Anfangshöchstmiete:	
für WE bis 60 m ²	6,46 €/qm Wfl./Monat
für WE 60-100 m ²	5,73 €/qm Wfl./Monat

- a) im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des UA 2.6210 und 7.6210 mögliche freiwerdende Mittel aus Minderausgaben früherer Wohnungsbauprogramme zusätzlich eingesetzt werden
- b) ggfs. auch Mittel aus Einnahmen der Fehlbelegungsabgabe Wiesbaden zur notwendigen Finanzierung der Maßnahmen in AKK eingesetzt werden, dies unter dem Vorbehalt, dass diese Mittel dann in kommenden Jahren wieder für Maßnahmen in Wiesbaden aus den AKK Einnahmen Fehlbelegungsabgabe zurückgeführt werden.

(antragsgemäß Magistrat 22.03.2005 BP 0225)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, . 05.2005
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .05.2005
im Auftrag

1. Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse